

Johnson Controls, Global WorkPlace Solutions

Bundeswehr vergibt Energieleistungsvertrag für Oranienstein-Basis an Johnson Controls

26.08.2010 - 09:00 Uhr, Johnson Controls, Global WorkPlace Solutions

Essen (ots) -

Kosteneinsparungen für Energie in Höhe von 49 Prozent und Reduzierung von Treibhausgasen in Höhe von 55 Prozent erwartet Johnson Controls (NYSE: JCI), der Weltmarktführer für Produkte, Dienste und Lösungen zur Erhöhung des energetischen Wirkungsgrads in Gebäuden, hat mit der deutschen Bundeswehr einen Energieleistungsvertrag für den Stützpunkt in Oranienstein abgeschlossen. Das Projekt soll es der Bundeswehr ermöglichen, ihre jährlichen Energiekosten für den Stützpunkt um 49 Prozent und den Ausstoß der Treibhausgase um 55 Prozent zu senken. Johnson Controls modernisiert zurzeit bereits am Standort Aulenbach eine weitere deutsche Basis, wo die Energiekosten um 69 und die Treibhausgasemissionen um 76 Prozent gesenkt werden.

Im Jahre 2007 veröffentlichte die Bundeswehr eine Ausschreibung über einen Energieleistungsvertrag zur Modernisierung verschiedener Armeestützpunkte. Diesem Vertrag zufolge ist vorgesehen, dass die Ausgaben für die Installation energiesparender Systeme durch die daraus resultierenden Kosteneinsparungen beim Energieverbrauch finanziert werden. Johnson Controls wurde ausgewählt, die Gebäude am Standort Oranienstein (Rheinland-Pfalz) zu modernisieren und Wege zur Verringerung des Energieverbrauchs und der Treibhausgasemissionen des Standorts zu finden.

Die Bundeswehrbasis befindet sich an einer historischen Stätte mit einem Schloss aus dem 17. Jahrhundert. Seit 2001 beherbergt die Stätte nicht nur ein Orange-Nassau-Museum, sondern auch das Sanitätskommando II der Bundeswehr. Das in diesem Jahr begonnenen Modernisierungsprojekts erstreckt sich über Gebäude mit einer Fläche von mehr als 37.000 Quadratmetern mit jährlichen Energiegesamtkosten von über 475.000 Euro. Nach den Berechnungen der Energieexperten von Johnson Controls werden sich nach Abschluss der Modernisierungsarbeiten die jährlichen Energiekosten um 49 Prozent und die Treibhausgasemissionen um 55 Prozent verringern. Um diese Ziele zu erreichen, wird Johnson Controls eine Reihe von Modernisierungs- und Verbesserungsmaßnahmen umsetzen, darunter:

- Austausch eines 850-kW-Ölboilers durch einen Holzpelletkessel
- Installation zweier gasgefeuerter Mini-Blockheizkraftwerke (BHKW)
- Bau einer Ferngasleitung für BHKW
- Änderung der Warmwasserversorgung in mehreren Gebäuden
- Installation einer zentralen Wasserenthärtungsanlage
- Austausch der Beleuchtung
- Installation von Messgeräten und Modernisierung der Leit- und Beobachtungsstation. Die Gesamtinvestition beträgt rund 1,3 Millionen Euro, welche vollständig durch einen zehnjährigen Energieleistungsvertrag finanziert werden. Die Fertigstellung des Projektes ist für Ende 2010 geplant.

"Modernisierung durch Energieleistungsverträge (Energy Performance Contracting) ist eine wirtschaftlich rentable Art, den Energieverbrauch und die Treibhausgasemissionen von Gebäuden zu senken", erläutert Agostino Renna, Vizepräsident und Hauptgeschäftsführer von Energy Solutions, Süd- und Mitteleuropa. "Energieleistungsverträge sind, als eine Lösung, von grundlegender Bedeutung für die Verzögerung der Auswirkungen der Klimaveränderungen, weil Gebäude 35 Prozent der weltweiten Energie verbrauchen und für 40 Prozent der weltweiten Treibhausgasemissionen verantwortlich sind. Die Einbeziehung erneuerbarer Energieerzeugungstechniken bei diesen Projekten ermöglicht es, sowohl weniger als auch sauberere Energie zu nutzen, so dass der Verbrauch, die Kosten und die Emissionen sinken."

Über Johnson Controls

Johnson Controls (NYSE: JCI) ist ein Weltmarktführer mit breitem technologischen und industriellen Produktionsprogramm und Kunden in über 150 Ländern. Über 130.000 Mitarbeiter erzeugen hochwertige Produkte, Dienste und Lösungen zur Energieoptimierung und Gebäudeeffizienz, Blei-Säure-Batterien für Autos und fortschrittliche Batterien für Hybrid- und Elektroautos sowie Innenausstattungen für Fahrzeuge. Unsere Nachhaltigkeitsverpflichtung geht auf unsere Wurzeln im Jahre 1885 zurück, als wir den ersten elektrischen Raumthermostat erfanden. Mittels Wachstumsstrategien und Erhöhung des Marktanteils setzen wir uns für die Wertschöpfung für unsere Aktionäre und für den Erfolg unserer Kunden ein. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte <http://www.johnsoncontrols.com>

Über Johnson Controls Building Efficiency

Johnson Controls ist ein führender Anbieter rund um Gebäudetechnik. Die Produkte und Serviceleistungen des Unternehmens umfassen Systeme für Heizungs-, Klima- Lüftungs- und Kältetechnik, Gebäudeautomation, industrielle Kühl- und Kältetechnik, Brandmelde- und Sicherheitssysteme sowie Leistungen für gewerbliche, Industrie- und Wohngebäude. Ausgehend von 500 Niederlassungen in über 150 Ländern stellt das Unternehmen für mehr als eine Million Kunden Produkte, Serviceleistungen und Lösungen bereit, um die Energieeffizienz zu erhöhen und Betriebskosten zu senken. Johnson Controls arbeitet an über 500 Projekten zur Förderung erneuerbarer Energien und setzt dabei neben Solar- und Windanlagen auch Technologien zur Nutzung geothermischer Energie ein. Dank der bereitgestellten Lösungen konnten der Kohlendioxid-Ausstoß seit dem Jahr 2000 bereits um 13,6 Millionen Tonnen reduziert und Einsparungen in Höhe von 7,5 Milliarden US-Dollar erzielt werden. Viele der weltgrößten Unternehmen verlassen sich bei der Verwaltung ihrer Gewerbeflächen von fast 140 Millionen Quadratmetern auf Johnson Controls.

Pressekontakt:

Johnson Controls
Nanda Aerts
Tel: +32 (0)2 709 44 81
E-Mail: nanda.aerts@jci.com

Kari Pfisterer
Tel: +1 (414) 524 4017
E-Mail: Kari.B.Pfisterer@jci.com

www.johnsoncontrols.com

Burson-Marsteller
Corinna Hummel
Tel.: +49 (0)69 2 38 09 61
E-Mail: Corinna.Hummel@bm.com

Originaltext: Johnson Controls, Global WorkPlace Solutions
Pressemappe: <http://www.presseportal.de/pm/69513/johnson-controls-global-workplace-solutions>
Pressemappe als RSS: http://presseportal.de/rss/pm_69513.rss2